

Einzelmodul als Weiterbildung

Qualitätsmanagement und Risikomanagement

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 4semestrigen Masterstudiengangs "Management im Gesundheitswesen" und wird dort im 3. Semester angeboten.

Studienziele

Wissen und Verständnis

Die Studierenden:

- haben ein Verständnis vom Qualitätsbegriff und der Relevanz für die Beschäftigung mit Qualität der Leistungserbringer im Gesundheitswesen,
- kennen aktuelle Trends der Evaluation, Qualitätssicherung und Qualitätsdiskussionen und können diese interpretieren,
- kennen Organisationen und Systeme für Qualität im Gesundheitswesen,
- kennen die Kriterien der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, können diese objektivieren und wesentliche Messinstrumente zur Erfassung von Ergebnisqualität im Gesundheitswesen differenzieren,
- kennen grundsätzliche Anwendungsbereiche des EFQM-Modells in Gesundheitseinrichtungen und können dieses beurteilen,
- kennen Ziele, Aufgaben und Instrumente des Qualitätsmanagements und beschreiben diese anhand von Beispielen aus den Gesundheitsbereichen und
- kennen qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich, die zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsprozesses beitragen.

Kompetenzen

Die Studierenden können

- können die Notwendigkeit der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen darstellen und auf der Grundlage aktueller Problemlagen kritisch beurteilen,
- können die Integration und die Strukturierung eines Qualitätsmanagementsystems in das Gesundheitsunternehmen anwenden und
- können Aufgaben, Strukturen und Funktionen des Risikomanagements beurteilen und mit Beispielen aus ihrem beruflichen Umfeld im Gesundheitswesen belegen.

Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich vorrangig an berufserfahrene Fachkräfte im Gesundheitswesen, die ihre Kompetenzen im Bereich Management und Ökonomie erweitern wollen, die Führungspositionen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens anstreben und die für die veränderten Anforderungen im Berufsalltag gewappnet sein wollen.

Modulinhalte

- Qualitätsmanagement
 - Qualitätsbegriff, Dimensionen von Qualität
 - Gesetzliche Grundlagen für QM im Gesundheitswesen
 - Qualitätsmanagementsysteme
 - Dokumentation im Qualitätsmanagement
 - Qualitätswerkzeuge, Managementwerkzeuge und Zertifizierungssysteme
- Risikomanagement
 - Risikomanagementprozesse und finanzwirtschaftliche Risikoquellen
 - Messung von Marktpreisrisiken und Korrelationen
 - Finanzderivate und Kreditderivate
 - Finanz und Kreditrisiken konkret an Beispielen des aktuellen Gesundheitsmarktes
 - Liquiditäts- und operationelle Risiken im Gesundheitswesen

Einzelmodul als Weiterbildung

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten Studiengängen und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Masterstudiengangs "Management im Gesundheitswesen" geregelt.

Zulassungsvoraussetzungen sind insbesondere:

- ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss im Fachgebiet Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Medizin oder Betriebswirtschaft (min. 210 Credits bei einem Bachelor-Abschluss) und
- eine mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in den genannten Fachgebieten.

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht die erforderlichen 210 Credits, aber mindestens 180 Credits und eine mindestens 2-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in einem gesundheits-, sozialwissenschaftlichen, medizinischen oder betriebswirtschaftlichen Fachgebiet nachweisen, können zugelassen werden.

Studienorganisation

Das weiterbildende Fernstudium Management im Gesundheitswesen umfasst vier Semester, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen gliedern. Pro Semester werden für gewöhnlich vier Präsenzphasen angeboten, die als Blockveranstaltungen an der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführt werden. Die Präsenzphasen finden in der Regel freitags von 14.00-19.00 Uhr und samstags von 09.00-16.00 Uhr auf dem Campus Magdeburg statt.

Die Lehrinhalte werden in deutscher Sprache vermittelt. In der Selbstlernphase werden Studientexte selbstständig bearbeitet, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung dienen. Dafür werden den Studierenden Lektüresammlungen, Übungsmaterialien und eine Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Aufwand / Workload

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 125 Stunden (17 Std. Präsenz + 108 Std. Selbststudium) und wird mit 5 Credits bewertet.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten weiterbildenden Studiengängen vom 20.11.2019 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit.

Einzelmodul als Weiterbildung

Gebühren

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 18.12.2019 in Höhe von 600 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.